

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahren gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV und der Vergab- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) Abschnitt 2 in den jeweils im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung gültigen Fassungen.

Auftraggeber:

1. Unfallbehandlungsstelle (UBS) Berlin gGmbH
2. Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
3. BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH
4. BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH
5. BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH
6. BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH
7. BG Klinikum Duisburg gGmbH
8. BG Klinikum Hamburg gGmbH
9. BG Klinikum Murnau gGmbH
10. BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH
11. BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
12. Reha-Klinik St. Peter-Ording gGmbH

Vergabeart	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐ mit öffentlicher Vergabebekanntmachung ☐ ohne öffentliche Vergabebekanntmachung
Angebotsfrist:	
Einzureichen bis:	siehe Bekanntmachung
Einzureichen bei:	siehe Bekanntmachung
Bindefrist endet am:	siehe Bekanntmachung
Voraussichtliche Ausführungszeit:	
Beginn:	01.12.2026
Ende:	30.11.2027

Leistung:	Individuelle Teletherapie (ITT)
Az:	4-26 (200)

Anlagen:

Siehe Dokument 01_Übersicht Vergabeunterlagen

Vorbemerkung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebotes auf Basis der beigefügten Vergabeunterlagen. Bitte reichen Sie das Formblatt „Angebotsschreiben“ samt den dort aufgeführten Unterlagen ein. Weitere Unterlagen sind nicht vorzulegen. Bitte sehen Sie insbesondere davon ab, Anschreiben oder Prospekte etc. beizufügen, die nicht explizit gefordert sind.

Auftraggeber sind:

- Unfallbehandlungsstelle (UBS) Berlin gGmbH Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
- Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
- BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH
- BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH
- BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH, Leipziger Platz 1, 10117 Berlin (Unfallbehandlungsstelle Bremen)
- BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH
- BG Klinikum Duisburg gGmbH

- BG Klinikum Hamburg gGmbH
- BG Klinikum Murnau gGmbH
- BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH
- BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
- Reha-Klinik St. Peter-Ording gGmbH

Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein einheitliches Teletherapieangebot („Individuelle Teletherapie“, ITT) für alle BG Kliniken zu entwickeln und umzusetzen. Die Anforderungen des DGUV e.V. an die ITT sollen vollständig erfüllt werden. Die ITT verbindet digitales Eigentaining der Versicherten mit kontinuierlicher therapeutischer Begleitung durch qualifiziertes Personal. Sie ist als ergänzendes Angebot konzipiert und kein Ersatz für Einzel- oder komplextherapeutische Maßnahmen.

Das Vergabeverfahren wird durch die Zentrale Vergabestelle der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH geführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

1. Ablauf des Verfahrens

Es wird ein Offenes Verfahren geführt. Der Zuschlag wird auf Grundlage des verbindlichen Angebotes erteilt. Verhandlungen finden nicht statt. Das Verfahren wird elektronisch über die Vergabepattform www.dtv.de geführt.

2. Liste der einzureichenden Unterlagen

2.1 Angebot

- ☒ Angebotsschreiben
Hinweis: im Fall einer Bietergemeinschaft ist das Angebotsschreiben einmal vorzulegen. Im Fall losweise Vergabe ist das Angebotsschreiben für jedes Los gesondert vorzulegen.
- ☒ Tariftreueerklärung
- ☒ Konzept Patient_innenorganisation in Gruppen
- ☒ Vorlage eines Nachweises über die Anerkennung der Deutschen Rentenversicherung für die digitale T-RENA bzw. die digitale IRENA mit orthopädischer Indikation

Hinweis: Vertrag und AVV werden nach Zuschlagserteilung deklaratorisch unterzeichnet. TOMs zum AVV werden vom Bestbieter vor Zuschlagserteilung angefordert.

2.2 Eignungsanforderungen Bieter

Mit dem Angebot für das Bieterunternehmen vorzulegen:

- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Referenzbögen

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Handelsregistrauszug
- ☒ Gewerbeanmeldung
- ☒ Nachweis Eintragung Industrie- und Handelskammer
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger (max. 6 Monate alt)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (max. 6 Monate alt)
- ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 6 Monate alt)

2.3 Bietergemeinschaft*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)
- ☒ Tariftreueerklärung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)

2.4 Nachunternehmer und Eignungsleihe*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen
 - ☒ mit namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
 - ☐ ohne namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
- ☒ Verpflichtungserklärung (Eignungsleihgeber)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsleihgeber)
- ☒ Tariftreueerklärung (Eignungsleihgeber)
- ☐ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- ☐ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- ☐ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Weitere Eignungsnachweise anderer Unternehmen
- ☐ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen mit namentlicher Benennung der Unternehmen
- ☒ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- ☒ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)
- ☐ _____

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen an andere Unternehmen zu übertragen, dann sind diese Leistungen bei Angebotsabgabe im Vordruck „Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen“ anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern.

2.5 Sonstige Nachweise und Unterlagen

Mit dem Angebot

- ☐ _____
- ☐ _____

Auf Verlangen der Vergabestelle

- ☐ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise
- ☐ Urkalkulation
- ☐ Aufgliederung der Angebotssumme
- ☐ _____

3. Kriterien für die Auftragserteilung

Das wirtschaftlich günstigste Angebot entsprechend den in den weiteren Vergabeunterlagen genannten gewichteten Kriterien (vgl. Formblatt „03_Wertungsgrundlagen“).

* Durch den Bieter vorzulegen, sofern einschlägig.

4. Bieterfragen

Auskünfte werden über den Projektraum der Vergabeplattform DTVP www.dtv.de erteilt.

Die Anfragen sollen spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist, in der Ihnen mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Übersicht „Rückfragenliste“, eingehen. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bietern zur Verfügung gestellt.

5. Nebenangebote

Nebenangebote

- ☒ sind nicht zugelassen
☐ sind zugelassen

☐ für folgende Fachlose / Teilleistungen (Positionen):

Nebenangebote müssen die in dem Vordruck „Mindestanforderungen an Nebenangebote“ genannten Mindestanforderungen erfüllen.

6. Lose

Die Leistung ist in Lose aufgeteilt (siehe Leistungsbeschreibung):

- ☐ Ja
Die Bieter haben die Möglichkeit, Angebote für
☐ ein Los
☐ mehrere Lose, maximal ...
☐ alle Lose
einzureichen.
☒ Nein

7. Form der Angebote

Angebote können eingereicht werden

- ☒ elektronisch in Textform über www.dtv.de
☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über die Vergabeplattform DTVP (<https://www.dtv.de/>). Der Bieter hat zu diesem Zweck eine kostenloste Registrierung durchzuführen.

8. Urheberrecht des Auftraggebers an den Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder anderweitige Verwendung ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Auftraggebers nicht gestattet und wird geahndet.

9. Verschwiegenheit

Mit dem Abrufen der Vergabeunterlagen verpflichtet sich der Bieter, mit den vom Auftraggeber übermittelten Daten vertraulich umzugehen und diese nicht ohne ausdrückliches Einverständnis des Auftraggebers an Dritte zu übermitteln. Außerdem verpflichtet er sich, über sämtliche interne Verhältnisse und Informationen des Auftraggebers sowie dessen Mitarbeiter/-innen Stillschweigen zu bewahren.

10. Auszug aus dem Wettbewerbsregister

Der Auftraggeber wird für den Bieter, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen.

11. Sonstiges

Es gelten die beigelegten Teilnahmebedingungen sowie sämtliche Vergabeunterlagen.